



Heiterwang

aktuell

Gemeindeinformation

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

August 2011

Postgebühr bar bezahlt

Liebe Heiterwangerinnen,
liebe Heiterwanger!

Seit dem letzten Gemeinderundschreiben im Dezember 2010 hat sich in unserer Gemeinde einiges getan. In dieser Zeit hat der Gemeinderat gezeigt, was unter konstruktiver Arbeit zu verstehen ist. Es liegt in der Natur der Sache, dass manche Vorhaben nicht von allen Mitgliedern des Gemeinderates mitgetragen werden. Vor der letzten Gemeinderatssitzung im Juli dieses Jahres wurde ich von einem Gemeinderatsmitglied in einer Art und Weise kritisiert, die an Unsachlichkeit nicht zu überbieten war. Ich halte konstruktive Kritik für richtig und in einer Demokratie notwendig. Leider ist diese Art von Kritik von wichtiger Zusammenarbeit für das Wohl von Heiterwang weit entfernt. Wenn nun -wie geschehen- Kritik ins Persönliche und Untergriffige abgeleitet, fehlt mir hierfür - wie vielen anderen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern auch - das Verständnis. Ich werde dadurch in meinem Vorhaben bestärkt für mein Heimatdorf und seine Bewohner meine Kraft und Energie einzusetzen. Auch Gespräche an Küchentischen und in Vereinslokalen führen zu Erfolgen.

So ist es nach langen Verhandlungen gelungen, durch den Bau eines Hochwasserschutzdammes die Häuser im Bereich Unterdorf nachhaltig zu schützen. Dieses Projekt wird im Zuge des Straßenrückbaus im Bereich der Unterführung der Seestraße im Laufe des August 2011 in Angriff genommen. Die Übernahme der Kosten der Sanierung der Grundbachbrücke durch das Land Tirol war ein wichtiger Aspekt in den Verhandlungen bezüglich des Rückbaus und entlastet dadurch das Gemeindebudget.

Da durch den Bau der Umfahrungsstraße ca. 3,5 Hektar Weidefläche verloren ging, musste in der Nähe des Karliftes eine annähernd gleich große Weidefläche durch Teilrodung des Baumbestandes geschaffen werden. Die Rodungsbewilligung für diese Ersatzfläche war seit 2007 anhängig. Im Sommer dieses Jahres werden die letzten Kultivierungsmaßnahmen durchgeführt.

Im Zuge einer beleuchtungstechnischen Überprüfung der Ortsbeleuchtung durch das Land Tirol bzw. der Energie Tirol wurden sicherheitstechnische Mängel an einer Schutzwegbeleuchtung festgestellt, deren Behebung umgehend in Auftrag gegeben wurden.

Im Juli 2011 wurde der endgültige Vertrag mit den Betreibern des neuen Steinbruches, der Firma KSH Kalkstein Heiterwang GmbH und Co. KG, unterzeichnet. Der Vorvertrag aus dem Jahr 2007 (abgeschlossen durch den damaligen Gemeinderat) konnte mit geringfügigen Änderungen eingehalten werden. Bemerkenswert ist, dass der Schiliftbetrieb samt "Heidi's Hütte" weitergeführt werden kann. Noch vor Abschluss dieses endgültigen Vertrages wurde von der Firma Schretter & Cie. in der letzten Schisaison entsprechende Investitionen getätigt, ohne die Gemeinde zu belasten. Dadurch konnte der Liftbetrieb in der vergangenen Wintersaison gesichert werden.

Das leidige Problem mit der Brennholzlagerung auf Gemeindegrund soll mit einer genauen Regelung aus der Welt geschaffen werden. Mehr dazu im Inneren des Blattes.

Neben den hier erwähnten Angelegenheiten gab es natürlich noch vielfältige Aufgaben und Entscheidungsfindungen für den Gemeinderat. Neben den Mitgliedern des Gemeinderates möchte ich mich auch bei sämtlichen Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Allen Heiterwangerinnen und Heiterwangern wünsche ich noch einige heiße Sommertage und den Schülern erholsame Ferien.

Eure Bürgermeisterin

Beate Reichl e.h.

Aus dem Gemeinderat

Genehmigung der Jahresrechnung

Am 23. 3. 2011 genehmigte der Gemeinderat die Jahresrechnung für das abgelaufene Jahr 2010 mit folgenden Summen:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	1.318.357,09	1.125.687,50	192.669,59
Außerordentl. Haushalt	0,00	0,00	0,00
Summen	1.318.357,09	1.125.687,50	192.669,59

Kassenbestand zum 31.12.2010: 189.642,12

Die Abstimmung erfolgte einstimmig bei Abwesenheit der Bürgermeisterin unter Vorsitz von Bgm.-Stv. Christoph Kramer (wie in der Gemeindeordnung vorgeschrieben).

Holzlagerplätze

In der Gemeinderatssitzung am 18. 5. 2011 wurde vom Gemeinderat folgende Brennholzlagerverordnung beschlossen:

1. Ziel der Brennholzlagerverordnung:

Eine für alle Haushalte in Heiterwang geregelte Brennholzlagerung bei Inanspruchnahme von öffentlichem Grund.

2. Lagerplätze:

2.1. Ortsnahe Brennholzlagerplätze werden von der Gemeinde an folgenden Orten ausgewiesen:

- a) Am alten Müllplatz (hinter Stall von Weirather Fritz)
- b) Wannenbach (Areal zwischen Weiderost und Schottergrube)
- c) Am Karliftareal
- d) Anfang 1. Gschwendplatz
- e) Hinter dem Fußballplatz (Ostseite)

Die räumliche Anordnung der Holzstapel wird an den vorgenannten Plätzen vom Waldaufseher vorgegeben

2.2. Ortsferne Brennholzlagerplätze (z.B. am Spieß, Höhlenweg und ähnliche Lagen) werden von der Gemeinde nicht gesondert ausgewiesen. Es ist bei Anlegung eines ortsfernen Brennholzlagerplatzes jedoch auf die Schonung der Viehweide und der Freihaltung der Verkehrswege Rücksicht zu nehmen.

2.3. Im Ortsgebiet ist auf Gemeindegrund keine dauerhafte Holzlagerung erlaubt.

3. Berechtigte für einen Brennholzlagerplatz

3.1. Jedem Heiterwanger Haushalt mit einer Feuerstätte steht eine nicht übertragbare Nutzung eines Lagerplatzes unabhängig von der Herkunft des Brennholzes zu.

4. Größe, Kennzeichnung der Brennholzstapel

Für jeden Berechtigten ist eine Gesamtlagerfläche von max. 50 m² auf Gemeindegrund zulässig. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Fläche. Die Holzstapel sind deutlich lesbar mit Straße und Hausnummer des Haushaltes zu kennzeichnen (z.B. „E25“ = Ennet der Ach 25 oder „M1 / 2“ = Mühle 1 Haushalt Nr. 2).

5. Bauweise der Holzstapel

Die Bauweise der Holzstapel darf kein fixes Bauwerk darstellen und somit auch kein Konstruktionsmerkmal eines Stadels aufweisen. Die Abdeckung (Bedachung) muss abnehmbar sein. Nach Abtransport des Brennholzes muss ein leerer aufgeräumter Platz zurückbleiben.

6. Langholzlagerung

Für die Lagerung von Langholz gelten die vorgenannten Bestimmungen sinngemäß.

7. Übergangsbestimmungen

- 7.1. Bestehende, den vorgenannten Regeln nicht entsprechende Holzstapel sind bis spätestens 31.12.2012 anzupassen bzw. zu entfernen. Eine Neu- oder Nachbestückung zu großer oder unzulässig gebauter Stapel ist nicht zulässig.
- 7.2. Dauerhafte Brennholzstapel im Ortsgebiet sind bis spätestens 31.12.2011 zu entfernen.

Ankauf eines Kopiergerätes

In der selben Sitzung wurde einstimmig der Ankauf eines neuen Kopiergerätes für die Gemeindeverwaltung beschlossen. Das alte Gerät ist 7 Jahre alt und musste daher ausgetauscht werden. Es wird nun für die Musikkapelle seine letzten Dienste vor der Entsorgung leisten. Das neue Gerät der Marke 'Sharp' kostete 3.398,00 zuzüglich MwSt. und wurde von der Firma Weissenböck in Reutte erworben. Das neue Kopiergerät wurde an das Netzwerk des Computers angeschlossen und kann so auch als Drucker bzw. als Scanner verwendet werden.

Hochalmverpachtung

Ein weiterer Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 18. 5. 2011 war die Verpachtung der Hochalm, da der Pachtvertrag mit dem derzeitigen Pächter mit 31.10.2011 befristet war. Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Pachtverhältnis mit Ludwig Kerber um weitere 6 Jahre zu denselben Bedingungen zu verlängern.

Anstellung eines Friedhofsgärtners

Toni Stegmann war seit 1997 'die gute Seele' unseres Ortsfriedhofes. Aus Altersgründen (72 Jahre) war er nun gezwungen, diese Tätigkeit aufzugeben. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 6. 7. 2011 diese Stelle an Herrn Franz Schiftner vergeben. Er wird sich nun um den Friedhof kümmern. Seitens der Gemeinde ein Dankeschön an Toni Stegmann für seine Arbeit, dem 'neuen' Friedhofsgärtner Franz Schiftner wünschen wir viel Freude bei seiner Tätigkeit.

Internetauftritt der Gemeinde

Einen längst fälligen Beschluss fasste der Gemeinderat im Frühjahr dieses Jahres mit dem Auftrag, einen zeitgemäßen Internetauftritt der Gemeinde zu installieren. Diese Homepage wird in professioneller Weise durch die Firma Kufgem erstellt und wird ab ca. Mitte August unter der Adresse "www.heiterwang.tirol.gv.at" im Internet abrufbar sein.

Den örtlichen Vereinen wird ebenso wie den Vermietern bzw. Unterkunftgebern die Möglichkeit gegeben, sich entsprechend zu präsentieren. Die Vereine erhielten bereits ein Datenblatt, die Vermieter bzw. Unterkunftgeber sollen sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen, um einen derartigen Internetauftritt zu erreichen.

In erster Linie dient diese Homepage jedoch der Information der Gemeindebürger, es können dort z. B. die aktuellen Aushänge der Amtstafel angesehen werden. Weiters sind die Protokolle des Gemeinderates dort abrufbar und es werden Veranstaltungen angekündigt.

Wertstoffcontainer

Immer wieder kommt es vor, dass die Container im Bereich des Fußballplatzes (Kunst- und Verbundstoffverpackungen) zur kostenlosen Restmüllentsorgung zweckentfremdet werden. Auch musste wiederholt festgestellt werden, dass im Container für Alu- und Weißblechdosen (Verpackung) Haushaltsschrott entsorgt wird. Haushaltsschrott bitte im Bauhof entsorgen!

Die Entsorgung dieser Wertstoffe (sowohl bei den Containern am Fußballplatz als auch im Bauhof) bitte am Tag besorgen, eine Entsorgung mitten in der Nacht ist nicht nur höchst verdächtig, sondern bedeutet auch eine unnötige Lärmbelästigung der Anwohner.

Compano Tirol

Mit Fahrgemeinschaften Treibstoffkosten sparen, Verkehr reduzieren und damit Klima schützen!
Nähere Informationen in ihrem Gemeindeamt!

Trinkwasseruntersuchung

Die letzte durchgeführte Untersuchung unseres Trinkwassers ergab wieder einen positiven Befund. Hier der letzte Abschnitt des 27-seitigen Untersuchungsberichtes:

Beurteilung:

Die ggst. Inspektion bezieht sich auf die Gesamtanlage.

Die Beurteilung des gegenständlichen Wassers erfolgt ausschließlich aufgrund der untersuchten Parameter der chemisch-physikalischen und mikrobiologischen Untersuchung sowie des Lokalaugenscheines. Die gegenständliche Wasserprobe(n)

Trinkwasser AW110647, AW110648, AW110649, AW110650, AW110651

ENTSPRECHEN

dem Anforderungsprofil an Trinkwasser gemäß der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (BGBl II Nr. 304/2001 i.d.g.F.) bzw. dem Anforderungsprofil an Trinkwasser gemäß ÖLMB (Codexkapitel B1 i.d.g.F.)

Begründung:

- Anforderungsprofil an Trinkwasser gemäß TWVo erfüllt

Das gegenständliche Wasser darf im Sinne der Trinkwasserverordnung in dieser Form in Verkehr gebracht werden.

Abweichungen, Anmerkungen:

Im Falle von Naturereignissen (Muren- und Lawinenabgängen, Hangrutschungen, Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen im Quelleinzugsgebiet etc.) ist die Anlage augenscheinlich zu kontrollieren und ggf. eine sofortige Kontrolluntersuchung zu veranlassen.

Notwendige Maßnahmen:

Keine.

Mag. Barbara JUSSEL
Trainee Inspektionsleitung TW

Ende Inspektionsbericht

HR. Dr. Gerharda PATSCHEIDER
Inspektionsleitung TW
(Zeichnungsberechtigte gem. §73 LMSVG)



Dieser Inspektionsbericht darf nur vollinhaltlich ohne Weglassung oder Hinzufügung weitergegeben und veröffentlicht werden. Die auszugsweise Verwendung/Veröffentlichung/Zitierung bedarf der Zustimmung der Firma K+U GmbH. Bei digitaler Übergabe wird für Übertragungsfehler bzw. Änderungen keine Haftung übernommen. Nicht akkreditierte Inhalte sind im Inspektionsbericht als solche gekennzeichnet.

IBAW110647-651
Seite 27 von 27

Kindergarten Heiterwang

Zwei engagierte Heiterwangerinnen brachten den Kindergarten wieder auf Vordermann!



In Eigeninitiative verwandelten Kindergartenante Romana Pahle und Regina Kramer mit dem bereitgestellten Material der Gemeinde den Kindergarten wieder in Topzustand. In ihrer Freizeit renovierten sie die Räumlichkeiten und Regina ließ ihrem malerischen Talent freien Lauf. Es entstanden richtige Kunstwerke! So tüchtige Mitbürger würde sich sicher jede Gemeinde wünschen. (Beitrag und Foto: Edith Pallhuber)

Volksschule Heiterwang

Die Schulschlussfeier der Volksschule Heiterwang am Sonntag, 3. Juli 2011, war äußerst gut besucht, der Gemeindesaal war buchstäblich bis auf den letzten Platz besetzt. Die interessierten Zuseher wurden von den Volksschülern mit selbst geschriebenen Geschichten sowie Musikdarbietungen unterhalten. Der Höhepunkt war ein sehr gut einstudiertes Musical - insgesamt ein gelungener Abend!

Die Innsbruck-Fahrt der dritten sowie vierten Schulstufe war heuer für die Schüler erneut höchst interessant. Der Besuch des Landesmuseums, des Tirol Panoramas am Bergisel, des Alpenzoos bzw. die Führung durch die Altstadt wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Es ist einigen Müttern ein Bedürfnis, auf diesem Weg dem Schulleiter Werner Gratl für seinen Einsatz, aber auch der Gemeinde für die Übernahme der Fahrtkosten zu danken.

Achtung: neue Telefonnummern: Kindergarten 0664/73098796, Volksschule 0664/73098795



Freiwillige Feuerwehr Heiterwang Aktuell



Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr

Nach 28 Jahren und guten Diensten hat unser kleines Löschfahrzeug (KLF) ausgedient. Ständige Reparaturen und die jährlichen Bedenken, ob wir die TÜV Plakette ohne größere Investitionen noch bekommen, gehören nun der Vergangenheit an. Aber nicht nur die immer häufiger auftretenden Reparaturen, sondern viel mehr die ständig wachsenden Einsatzanforderungen (infolge der neuen Umfahrung mit ihren Tunnelabschnitten) veranlassten die Verantwortlichen aus Land und Bezirk den Austausch dieses Fahrzeuges voranzutreiben.

Bei der Anschaffung wurde bei der Beladung des Fahrzeuges neben der Normausstattung das Hauptaugenmerk auf die Ausrüstung für den Einsatz im Straßen- sowie Tunnelbereich gelegt. So findet man unter anderem drei Atemschutzgeräte mit je 2 Stück 300bar Flaschen, für erheblich verbesserten Luftvorrat, eine Wärmebildkamera zum schnelleren Auffinden von Personen in verrauchten Bereichen bzw. Auffinden von Glutnestern bei Bränden, größere Menge an Schlauchmaterial, eine Rettungsplattform sowie zusätzliches Gerät für den technischen Einsatz. Des weiteren bietet das Fahrzeug 9 KameradInnen Platz und ist mit modernster Fahrzeugtechnik ausgerüstet. LED Beleuchtung für Geräteraum und Fahrzeuglichtmast sowie Platz für die Lageführung mit Klapptisch sollen den Einsatzkräften die Arbeit erleichtern.



Das neue Fahrzeug bei der Fahrzeug-Rohbaubesprechung

Am 27.06.2011 fuhr eine Abordnung der Feuerwehr zur Fahrzeugrohbaubesprechung nach St. Pölten - Neidling (NÖ) in das Werk der Firma Rosenbauer. Hierbei wurde die Gerätebeladung sowie deren Anordnung vom Fahrerraum bis zum hintersten Geräteraum ins kleinste Detail festgelegt.

Schon ein Monat später stand das neue Feuerwehrfahrzeug zur Abholung bereit und wurde von Mitgliedern der Feuerwehr am 26. 7. 2011 abgeholt.

Kommende Proben werden verstärkt genutzt, um unsere KameradInnen auf das neue Fahrzeug samt Ausrüstung einzuschulen.

Die Fahrzeugweihe ist für Frühjahr 2012 geplant.

Feuerwehr Heiterwang

Liebe Theaterfreunde!



**Theatergruppe
Heiterwang**

www.theatergruppe-heiterwang.at

Im heurigen Jahr feiert die Theatergruppe Heiterwang ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde am 31.7.2011 ein kleines Fest in Form eines Frühschoppens abgehalten.

Anfang Oktober wird die Premiere des diesjährigen Stückes "Rabatz am Campingplatz" aufgeführt. Die Proben für dieses Lustspiel sind bereits in vollem Gang. Nähere Informationen hiezu werden noch zeitgerecht erfolgen.

Liebe HeiterwangerInnen!

Musikkapelle



Heiterwang

Die Musikkapelle braucht Unterstützung durch Jungmusikanten!

Wer Interesse hat, ein Instrument zu lernen, kann sich bei unserer Jugendreferentin Melanie Berkold unter der Tel.-Nr. 0676/5261985 melden. Die Ausbildung wird von der Musikkapelle finanziell unterstützt!

Mit musikalischem Gruß

Musikkapelle Heiterwang

Glückwünsche



Wie schon in der letzten Ausgabe unseres Gemeindeblattes berichtet, feierten die Eheleute Karl und Maria Baumann sowie Alois und Rosa Nagele ihren 50. Hochzeitstag. Hier je ein Foto anlässlich der Übergabe des Ehrengeschenkes des Landes am 26. Jänner 2011.

Am 12. Mai 2011 feierten die Eheleute Aloisia und Leo Eberle ihren 60. Hochzeitstag. Zu diesem diamantenen Hochzeitsjubiläum herzliche Glückwünsche!

Geburten: Lukas Weirather am 20.1.2011 und Sina Scholz am 17.6.2011

Geheiratet haben: Kerstin Meyers und Gerold Fröhlich am 24. 3. 2011
Martina Wieser und Martin Entstrasser am 7. 5. 2011

Am 27. Jänner 2011 wurde Herr Christian Kerber für seine langjährigen Verdienste um den Verein Brandhilfverein Vorderzwoischenoren geehrt. Er ist seit dem Jahr 1957 Mitglied des Ausschusses dieses Vereins!

Im Bild die Übergabe des Ehrengeschenkes durch den Vereinsobmann Hermann Kramer.



Die Seite des Dorf-Chronisten



Die Musikkapelle Heiterwang beim Bundesmusikfest 2001 in Heiterwang

Heiterwang im Jahr 1952

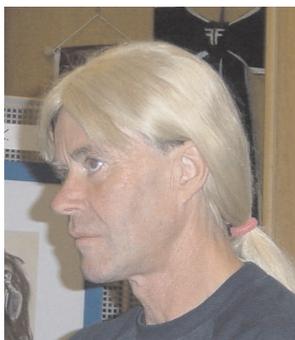
Blick vom Ortsteil Kög Richtung Kirche

Foto rechts unten:

Der Ortsteil Achfeld vor 10 Jahren



Euer Chronist Sascha Iwanenko



Impressum: Hersteller, Verleger, Herausgeber, Redaktion:
Gemeinde Heiterwang, 6611 Heiterwang Verlagsort: Heiterwang